

Platz 6 im Medaillenspiegel bei OWL Meisterschaften für die WSU

Bei den diesjährigen OWL Kurzbahnmeisterschaften in Schloß Holte-Stuckenbrock konnten die Schwimmer der WSU vollends überzeugen. Insgesamt konnten die Warendorfer 19 Gold-, 14 Silber und 6 Bronzemedailles bejubeln. Erfolgreichster Sportler wurde mit sechs Jahrgangstiteln Paul Weißen.

Im Jahrgang 2011 konnten Moritz Warnecke seinen ersten OWL Jahrgangstitel feiern. Für 200 Meter Brust benötigte er lediglich 3:11,64 Minuten und steigerte seine Bestzeit um fast vier Sekunden. Auch über 50 Meter Freistil steigerte er sich auf nun 34,05 Sekunden und landete in den Top 10. Der Jahrgang 2010 ist aus Warendorfer Sicht bislang stets eine Medaillenbank gewesen und auch bei diesen Meisterschaften wussten Insa Nerkamp, Clara Sachse und Paul Weißen auf ganzer Linie zu überzeugen. In ihren drei Rennen konnte Insa jeweils die Silbermedaillen gewinnen und ganz nah an ihre persönliche Bestleistungen heranschwimmen. Sie bestieg das Podium über alle drei Freistilstrecken. Clara konnten sich zwei Jahrgangstitel über 100 Meter Brust sowie die doppelte Distanz in der Zeit von 3:15,75 Minuten sichern. Auf den zweiten Rang sprintete sich zudem auf der kurzen Bruststrecke (40,06 Sekunden). Bei den Jungs avancierte einmal mehr Paul Weißen zum erfolgreichsten Athleten, mindestens aus WSU Sicht. Sechs Jahrgangstitel über alle drei Rückenstrecken, 100 und 200 Meter Freistil sowie 200 Meter Lagen unterstreichen sein Ausnahmekönnen und seine Vielseitigkeit. Zudem schaffte es Paul erstmals ins offene Finale über 50 Meter Rücken, welches er als Vierter beendete.

Nach jedem ihrer Rennen bestieg auch Charlotte Gaida (Jg. 2008) das Podest, ihre Bilanz: einmal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze. Jahrgangsmeisterin wurde sie in der Zeit von 1:21,46 Minuten. In die Siegerlisten trugen sich auch Noelle Amelie Bruns und Anna Weißen (beide Jg. 2006) ein. Noelle Amelie konnte die 50 Meter Schmetterling für sich entscheiden (32,78 Sekunden). Zweite wurde sie jeweils über 50 Meter Rücken und Schmetterling, 100 Meter Schmetterling und Dritte über 100 Meter Rücken. Vier Titeln gingen auf das Konto von Anna. Sie war erfolgreich über 50 und 100 Meter Brust (neue Bestzeit von 1:22,48 Minuten) sowie 100 und 200 Meter Lagen. Im offenen Finale über 50 Meter Brust wurde sie außerdem Vierte. Eine weitere Silbermedaille gewann sie über 100 Meter Freistil, zweimal Bronze über 50 und 200 Meter Freistil.

Vier Jahrgangstitel gingen auf das Konto David Maßmann, welcher über die Brustdistanzen in 30,53 Sekunden über 50 Meter Brust, 1:07,62 Minuten über 100 Meter und 2:30,57 Minuten über 200 Meter siegreich war. Außerdem konnte er die 100 Meter Lagen in 1:04,29 Minuten gewinnen. Im offenen Finale über 50 Meter Brust wurde auch er wie seine Vereinskollegen Vierter. Einen krönenden Abschluss feierte dann die gemischte 4x50 Meter Lagen Staffel in der Besetzung Paul Weißen, David Maßmann, Noelle Amelie Bruns und Anna Weißen. Sie landeten in einem starken Feld auf Rang drei.